

BSI

Steuerboxen für intelligente Stromnetze zertifiziert

[25.06.2025] Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) hat zwei weitere Steuerboxen für intelligente Stromnetze zertifiziert. Damit stehen nun acht sichere Lösungen für die digitale Steuerung energiewenderelevanter Geräte bereit.

Zwei neue Steuerboxlösungen für intelligente Stromnetze haben jetzt erfolgreich das Zertifizierungsverfahren des [Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik \(BSI\)](#) durchlaufen. Wie das BSI mitteilt, erfüllen die Produkte der Unternehmen [Theben Smart Energy](#) und [VIVAVIS](#) die Anforderungen der Technischen Richtlinie BSI-TR-03109-5 sowie der Beschleunigten Sicherheitszertifizierung (BSZ). Damit erhöht sich die Zahl der am Markt verfügbaren zertifizierten Steuerboxen auf insgesamt acht.

Diese Steuerboxen sind laut BSI zentral für die Digitalisierung der Energiewende: Sie ermöglichen die sichere und standardisierte Steuerung von Geräten wie Wechselrichtern, Wärmepumpen und Wallboxen. Durch die Anbindung über den interoperablen Kommunikationsstandard EEBus lassen sich neue Anlagen direkt einbinden, Bestandsanlagen können über Relais-Steuerung nachgerüstet werden. Die Steuerbefehle werden dabei über die abgesicherte Infrastruktur von Smart Meter Gateways übertragen, was den Schutz vor Manipulation erhöht.

Angesichts wachsender Bedrohungen im Cyberraum unterstreicht das BSI die Bedeutung resilienter und sicherheitszertifizierter Komponenten im Energiesektor. BSI-Präsidentin Claudia Plattner betont die Notwendigkeit, schon heute die Sicherheitsarchitektur zu stärken, um systemischen Ausfällen vorzubeugen: „Mit den erfolgreichen Zertifizierungen von nun insgesamt acht Steuerboxlösungen kann der Aufbau eines interoperablen, flexiblen und gleichzeitig sicheren Energiesystems spürbar beschleunigt werden – ein entscheidender Schritt für das Gelingen der Energiewende.“

Parallel zur Zertifizierung hat das BSI auch die Testspezifikation TS 03109-1 zur TR 03109-1 für Smart Meter Gateways aktualisiert. Diese Anpassung gewährleistet, dass Hersteller künftig einfacher nachweisen können, dass ihre Produkte den gesetzlichen Vorgaben zu Funktionalität, Interoperabilität und Nachhaltigkeit entsprechen. Die zugehörige Testplattform wird derzeit weiterentwickelt, um auch in den Zertifizierungsprozessen für Smart Meter Gateways eingesetzt werden zu können. Damit wird der Weg hin zu einem standardisierten, transparenten und automatisierbaren Prüfverfahren weiter gefestigt.

(th)

Stichwörter: Smart Metering, VIVAVIS, Theben, Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), Smart Meter Gateway